

Lesenacht

Beitrag von „fairytale“ vom 8. Juni 2008 09:30

Ich habe auch schon mehrere Lesenächte (eine davon in einer öffentlichen Bibliothek) hinter mir und immer Begleitpersonen in Form von Kollegen bzw. einmal meinen Mann und einer Mutter dabei gehabt. Wir müssen hier von der rechtlichen Seite ab 15 Schüler immer eine zweite Person dabei haben.

Im Programm waren z.B. *wichtige* Personen des Ortes (Bürgermeister, Feuerwehrhauptling, Direktorin, Pfarrer...) lesen aus ihren Lieblingsbüchern, Autorenlesung mit bekannten Schriftstellern, Leserätselstationen, Taschenlampenspaziergang und vor allem viel lesen:-)

Zum Abschluss gabs auch noch Hörgeschichten, von denen Kindern ausgewählt (waren damals Kinderkrimifälle und Hui Buh auf Cassette).

PS: Zum Thema *passieren*...Kind geht aufs Klo, ihm wird schlecht...rennst du nun zu dem Kind und lässt 20 andere unbeaufsichtigt oder lässt du das kranke Kind allein? Sicher, mit älteren Schülern managt man das leichter...und wenns unter Androhung geschieht (Ihr bleibt nun leise sitzen und röhrt euch nicht vom Fleck:-)) aber wie oben erwähnt, steht bei uns eh nicht zur Debatte.#

In einem Bundesland von uns ist letzte Woche ein 10jähriger Bub ertrunken, die Lehrerin war mit den 3 Sonderschülern am Wasser (Schullandwoche), der eine Bub wollte die Badehose wechseln und kam nimmer zurück...er ging anstatt zurück oder zum Tennis, wie er meinte..schnurstracks wieder ins Wasser und ertrank.

Tags darauf hatten wir gleich eine Teambesprechung an der Schule mit noch strengeren Vorschriften. Eigentlich dürfen wir nicht mal aufs Klo, wenn die Klasse unbeaufsichtigt ist...